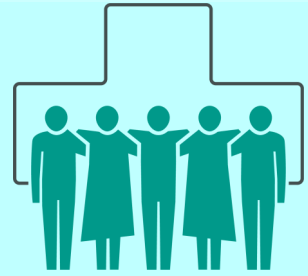


INFO-BRIEF

KREUZBUND DV MAINZ E.V.

2023 - EIN KLEINER JAHRESRÜCKBLICK



KREUZBUND

Gemeinsam Sucht überwinden

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,
liebe Freundinnen und Freunde des Kreuzbundes,

wir hatten kürzlich im Vorstand die Diskussion, ob die Bezeichnung „Info-Brief“ für unseren „Kleinen Jahresrückblick“ überhaupt formal korrekt ist, weil es ja - wie schon erwähnt - ein Jahresrückblick ist und kaum Informationen zu aktuellen oder zukünftigen Themen darin enthalten sind. Ich habe mal im Internet recherchiert: Der Begriff „Infobrief“ wird vor allem benutzt, um Werbebriefe mit anstehenden Angeboten zu versenden.

Aber wir sind ja lernfähig, und deshalb wird der „Info-Brief - Ein kleiner Jahresrückblick“ ab nächstem Jahr einen neuen Titel und ein neues Gesicht bekommen. Lasst Euch überraschen.

Für heute bleibt es aber noch so, wie aus den letzten Jahren gewohnt: Kleine Berichte und viele schöne Bilder von Veranstaltungen aus diesem Jahr. Aber auch - als Info - ein kleiner Ausblick auf unsere Termine 2024.

Aber letztendlich ist es ja zweitrangig, wie das Heftchen heißt: Hauptsache, Ihr habt Freude beim Blättern. Und das wünschen wir Euch hiermit.

Danke an Alle, die unsere Veranstaltungen 2023 geplant, unterstützt und durchgeführt haben, und damit diesen „Kleinen Jahresrückblick“ ermöglicht haben.

Eure Gaby Hub

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten!



„Wie sagt man?“ Das kennen viele von uns aus der Kindheit. Wenn etwas geschenkt wurde, dann kam oft die Aufforderung der Eltern. Nun, danken sollte eigentlich selbstverständlich sein. Und doch geht es im Alltag oft unter. So erging es auch Jesus, als er die Aussätzigen heilte. Nur einer von zehn kehrt zurück um

sich zu bedanken.

Es gibt sogar einen Welttag der Dankbarkeit, am 21. September. Wie steht es um unsere Einstellung zur Dankbarkeit? Ist es selbstverständlich? Oder lästige Pflicht, vielleicht sogar zur Floskel verkommen?

Mit Kommunionkindern und deren Eltern ist auch Dankbarkeit ein Thema. Allein, wie oft im Gottesdienst das Thema oder Wort vorkommt. Oder in der Bibel: 23 mal das Wort „Dank“. Es gilt zu danken für so vieles, was selbstverständlich geworden ist. Sei es die Gesundheit, Freunde, ein Dach über dem Kopf, einen Beruf.

Dankbarkeit verändert die Welt – so sagt man als Sprichwort. Im Thessalonicherbrief steht: „Seid dankbar in allen Dingen“.

Das gilt nicht nur für Großes, sondern auch für viele Kleinigkeiten im Alltag. Das Wetter, die Blume am Rand, ein freundliches Lächeln.

Dankbarkeit sollten wir zu einer Lebenseinstellung machen. Und das auch über Weihnachten hinaus.

Zum Schluss noch das Beispiel, für das ich in diesen Tagen dankbar bin: Danke für alle guten Wünsche und Hilfsangebote, die mich erreichten während meines Krankenhausaufenthaltes.

Wie heißt es? An Weihnachten einfach mal Jenen danke sagen, die uns begleitet und unterstützt haben, ist ein besonderes Weihnachtsgeschenk.

Frohe und dankbare Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr.

Bleibt behütet und gesund!

Euer Martin Huber, Geistlicher Beirat.

Eröffnungsveranstaltung am 11. Februar 2023 im Erbacher Hof

85 Weggefährtinnen und Weggefährten waren zu dieser lebendigen und heiteren Eröffnungsveranstaltung mit vielen Überraschungen gekommen. Nach 2 Jahren Corona-Pause war der Nachholbedarf an Wiedersehensfreude und „sich in die Arme nehmen“ auch sichtlich groß.

Unser geistlicher Beirat Diakon **Martin Huber** begann die Veranstaltung mit einem einfühlsamen und sehr persönlichen Gottesdienst, der das Thema „Vertrauen“ zu Gott und zu den Mitmenschen zum Inhalt hatte.

Daniel Morgner wird in Zukunft von **Hartmut Zielke** die Aufgaben als DV-Webmaster, IT-Manager und Homepage-Verwalter übernehmen. Hartmut hat diesen Bereich für den DV Mainz vor rund 20 Jahren aufgebaut und seither betreut, und er ist froh, dass für diesen Aufgabenbereich ein Nachfolger gefunden wurde. Gaby Hub bedankte sich bei Hartmut sehr herzlich mit einem Buchgutschein und einem Blumenstrauß für sein großes und zuverlässiges Engagement, und die Weggefährten spendeten ihm einen verdienten Applaus.

Kreuzbund-Stiftung:

Der Stiftungsbaum der KB Stiftung für 2022 wurde der Gruppe „Skat-Treff“ verliehen, die seit 4 Jahren regelmäßig für die KB Stiftung gesammelt hat. Der Skat-Treff besteht aus folgenden Mitgliedern: Jürgen Förster, Friedhelm Joistgen, Edo Klün, Rolf Nägler und Herbert Rogge. Friedel



Bach und Ursel Lux dankten der Gruppe im Namen der Stiftung sehr herzlich für ihr großes Sammel-Engagement mit dem Stiftungsbaum (von Malu Dreyer signiert) und einer Urkunde.

Weitere Vorhaben der Stiftung: Anlässlich des 15jährigen Jubiläums in diesem Jahr ist eine große Kaffeetafel geplant. Die Eröffnungsveranstaltung schloss mit einer großen Tombola zugunsten der KB-Stiftung, die von Wolfgang Weber und seiner Frau Helga fantastisch organisiert wurde, und bei der es allein 100 von KB-Mitgliedern gestiftete Preise zu gewinnen gab. Wolfgang konnte abends aus dem Verkauf der Lose 600 € und aus Sammelbüchsen (Heppenheim, Bingen 2 u. Mannheim) 300 € an die KB Stiftung überweisen.

Die gelungene und abwechslungsreiche EV endete mit dem obligatorischen Kaffee und Kuchen.



„Lieber agieren als reagieren“ Frauentagesseminar am 28.01.2023

17 Frauen waren ins Kath. Bildungszentrum nr30 nach Darmstadt gekommen, um sich unter Leitung der Referentin Heike Slangen mit dem Thema auseinanderzusetzen. Zunächst sammelten wir Situationen, die uns hilflos und ohnmächtig hinterlassen haben, bedingt durch fehlendes Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, Schuldgefühle, Ängste, Unsicherheit und „alte Glaubenssätze“ (Erziehung), die uns ohnmächtig, hilflos, wütend machen. Dabei möchten wir lieber selbstbewusst und gelassen reagieren.

Hierzu wurde im zweiten Teil des Seminars gearbeitet. Wir erinnerten uns der Stärken, die wir durch unsere Abstinenz gewonnen haben: Wiedergewonnenes Selbstvertrauen, ein gutes Selbstwertgefühl, Gelassenheit und Zufriedenheit und auch Humor

lassen uns in schwierigen Situationen kompetenter, souveräner und einfühlsamer reagieren. Und: wir können uns auch ruhig mal verzeihen, wenn wir nicht die so ganz gewünschte Reaktion gezeigt haben.

Mit der Meditation aus „Mit Buddha die Trennung meistern“ von Petra Biehler endete das Seminar.

Unser Dank geht an Heike Slangen für ihre kompetente und einfühlsame Moderation, allen Weggefährtinnen für die tolle Mitarbeit, dem Organisationsteam im DV Mainz und dem Bildungszentrum nr30.



„Neue Wege entstehen, wenn man sie geht“ FHS 1 am 25.02.2023



Die Weggefährtinnen und Weggefährten erlebten in unserem neuen Seminarhaus nr30 in Darmstadt ein sehr gut strukturiertes, informatives Seminar mit dem ebenfalls neuen, sympathischen Referenten Leonard Reiche vom Caritaszentrum Rüsselsheim.

Eine Änderung im Suchtverhalten „Veränderungsspirale“) von der Absichtslosigkeit zur Absichtsbildung und bis zur Aktion und Aufrechterhaltung der Abstinenz ist ein langer Weg, der auch noch durch Rückfälle erschwert werden kann. Rückfälle gehören zur Suchterkrankung, das wissen wir im Kreuzbund, aber sie sind auch Lernprozesse.

Wir müssen uns vor dem Verlassen der Suchtklinik um ein ausreichendes Entlassungsmanagement kümmern, das von den Kliniken oft vernachlässigt wird.

Wie siehst Du Dich als Gruppenleiter/ in für die Zukunft aufgestellt? Helferschulung vom 18.-19.03.2023



Grundlage dieser Helferschulung waren die Themen der Gruppenleitungstagung 2021, die damals von den Teilnehmenden für besonders wichtig erachtet wurden und die zu einer Helferschulung ausgebaut wurden.

Die Referenten Christine und HaJo Müller hatten das Seminar hervorragend organisiert, so dass sich die Teilnehmer/innen von Anfang an gut aufgehoben und wohl gefühlt haben. Ein besonderer Dank geht an Christine Müller, die das Seminar kompetent und einfühlsam geleitet hat. Sie hat es verstanden, die Teilnehmer/innen mit ihrem fundierten Wissen und ihrer langjährigen Erfahrung zu begeistern und zu motivieren. Die Teilnehmer/innen haben wertvolles Wissen und praktische Fähigkeiten erworben, um ihre Arbeit als Gruppenleiter/innen effektiver gestalten zu können.

Dieses Seminar wird 2024 als FHS 1+2 fortgeführt. Die Teilnehmenden werden dazu namentlich eingeladen.

Generation 55plus - Tagesausflug Odenwälder Koch-Käserei und Miniatur- welten in Fürth am 22.04.2023



Endlich! Nach Jahren der Entbehrung konnten wir wieder mal einen Tagesausflug durchführen. Ein wunderschöner sonniger Frühlingstag sorgte bei den 28 TN für beste Laune. Der Besuch der Odenwälder Koch-Käserei mit deftiger Mittagsjause und am Nachmittag der Besuch der Miniaturwelten in Fürth ließen

keine Wünsche offen. Abschließende Einkehr bei Kaffee und Kuchen rundete diesen schönen Ausflug ab.



„Selbsthilfe auf der BUGA - Mutig in die Zukunft“

Von April bis Oktober 2023 fand die BUGA in Mannheim statt. Der Gesundheitstreffpunkt Mannheim bot regelmäßig gesundheitsbezogene Veranstaltungen auf der Freilichtbühne des Spinelli Parks an.



An drei Tagen waren die Mannheimer Weggefährter/innen vor Ort und haben an Veranstaltungen zum Thema Sucht teilgenommen und standen für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Am 14.09.2023 war der Kreuzbund Mannheim und AIDA (Ab in die Abstinenz) „auf der Bühne“ zu Gast. Zwei Stunden wurde ein offenes, sehr interessantes und mutiges Gespräch über Suchtmittelabhängigkeit geführt. Vom Kreuzbund Mannheim waren Brigitta, Peter und Freddy auf der Bühne und berichteten über die „Hochs“, vor allem aber die „Tiefs“ ihres Lebens mit Suchtmitteln und die Nöte der Angehörigen.

Resümee: Ein gutes Beispiel für Kreuzbund-Öffentlichkeitsarbeit. Dank den „Monemern“ für ihren Einsatz!

Delegiertenversammlung am 15.04.2023 in Mainz

Unsere Delegiertenversammlung fand in diesem Jahr im „Haus am Dom“ in Mainz statt und war mit 85 Weggefährtinnen und Weggefährten sehr gut besucht.

Nach der Begrüßung durch Gaby Hub verlas Ursel Lux einen Nachruf auf die am 11.04.2023 von uns gegangene, langjährige Weggefährtin **Waltraud Hohnhäuser**, die zusammen mit ihrem Ehemann den Stadtverband Rüsselsheim sowie den DV Mainz mitbegründet hat. In Würdigung ihrer Leistungen wurde sie 2008 zum Ehrenmitglied des KB ernannt.

Nach dem geistlichen Impuls von Herbert Rogge folgten die Berichte der 1. Vorsitzenden, der Geschäftsführung und aus den Arbeitsbereichen sowie aktuelle Informationen aus dem BV. Im Berichtszeitraum tagten zusätzlich 2 Ad Hoc Kommissionen zur Auswertung der GLT 2021 und zur Implementierung des ISK.

Rosi Patzer als Vertreterin der Regionalbeauftragten erinnerte nochmal an deren Funktion und rief dazu auf, die Regionalbeauftragten als Bindeglied zwischen Vorstand und Gruppe stärker in Anspruch zu nehmen. Manfred Pottel muss sein Amt als Regionalbeauftragter West leider gesundheitsbedingt aufgeben. Herbert Rogge dankte ihm sehr herzlich für seinen bisherigen Einsatz.

HaJo Müller bildete einen neuen Wahlausschuss für die Vorstands-Neuwahlen 2023, dem zukünftig HaJo Müller, Erika Tönnissen, Leo Bretz, Michael Holzer, Wolfgang Röder und Christine Müller angehören werden.

Unsere Suchtreferentin im DiCV **Kerstin Öhl** berichtete vom letzten Stand des ISK und versuchte sehr einfühlsam in dieses schwierige Thema einzuführen. Kerstin Nickel und Norbert Wegert haben sich als zukünftige ISK-Beauftragte und Ansprechpartner für den DV zur Verfügung gestellt.

Herbert Rogge hatte Erfreuliches von der KB Stiftung zu berichten, die in diesem Jahr ihr 15jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Anlass und aufgrund einer großzügigen Schenkung von Familie Rehn luden wir unsere Weggefährtinnen und Weggefährten am 22.10. zu einem „Kreuz-Bunt Kaffee“ ein.



Nach der Mittagspause wurden **Christine und HaJo Müller** für besondere Verdienste um den Kreuzbund zu **Ehrenmitgliedern** ernannt. Nach der Laudatio von Gaby Hub überreichte ihnen der Geschäftsführende Vorstand die Ehrenurkunden und einen wunderschönen Blumenstrauß.

Zum Abschluss der Delegiertenversammlung wurden unsere Jubilare und Jubilarinnen für ihre langjährige Treue zum Kreuzbund geehrt.



Angehörige - Narben an der Seele

Wochenendseminar 29./30.04.2023

Eine Suchterkrankung kann in der Familie, in der Beziehung oder im Freundeskreis zur Zerreißprobe der zwischenmenschlichen Beziehungen werden.

Angehörige oder Freunde von betroffenen Menschen leiden mit, manchmal sogar so stark, dass sie selbst daran zu zerbrechen drohen. Mitanzusehen, wie die Sucht nach und nach das Leben eines nahestehenden Menschen immer mehr verändert oder sogar zerstört ist kaum zu ertragen.

Thema war, sich auf neue Sichtweisen und Blickwinkel einzulassen

- > den Prozess der (Selbst-)Achtsamkeit einzuleiten und ein tieferes Verständnis für sich selbst zu entwickeln,
- > sich unabhängig von der Abhängigkeit des anderen machen
- > Gratwanderungen zwischen Hingabe und Selbstaufgabe verlassen
- > sich getrauen, sich auf die Suche nach alternativen Denk- und Handlungsspielräumen zu machen

> sich das OK zu geben, wieder an sich selbst zu denken.

Es war ein sehr, sehr intensives Seminar, insbesondere der Austausch in den Kleingruppen, das gegenseitige Verstehen auch ohne große Worte hat Mut gemacht.

DANKE an Ulrike Bergner-Schmitt, die sensibel und mitfühlend das Seminar geleitet hat, DANK auch dem Vorstand des KB DV Mainz, der das Seminar ermöglichte.



Selbst ist die Frau – Selbstwirksamkeit und Autonomie

Frauen Wochenend-Seminar auf dem Jakobsberg vom 30.06.-02.07.2023



Ulrike Bergner-Schmitt, die seit 20 Jahren die Frauenwochenendseminare leitet, und die neu hinzugekommene Heike Slangen bildeten ein Superteam, das uns wieder behutsam aber zielgerichtet an das Thema heranführte.

Voll Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und selbstbestimmt können wir auch schwierige Situationen erfolgreich meistern. Die 20 Teilnehmerinnen nahmen auch nach 20 Jahren Frauenwochenend-Seminare wieder neue Impulse und Stärkung für ihr **ICH** mit.



Ulrike Bergner-Schmitt: Zum 20jährigen Jubiläum bedankt sich Ursel Lux bei ihr mit einem kleinen Geschenk.

Was sonst noch war:



Single-Freizeit Knoten 04.-07.05.2023



**Junger Kreuzbund Frühlingsfest
am 21.05.2023**



Männerausflug am 02.07.2023



Junger Kreuzbund-Herbstseminar 29.09.-01.10.2023



**„Oktoberfest“ der Generation 55plus
am 07.10.2023**

Android

Apple IOS



Die Kreuzbund DV Mainz APP - als Download für Android und IOS

Zu allen Veranstaltungen findet Ihr die Berichte und weitere schöne Erinnerungsbilder auf unserer Homepage: www.kreuzbund-dv-mainz.de unter Aktuelles/Mitmachen - Berichte über Aktivitäten/Projekte. Oder auf unserer Kreuzbund DV Mainz App. Schaut doch mal rein!



Brescia 30.07. – 05.08. 2023



Nach vier langen Jahren Corona-Pause: 36 Teilnehmende machten sich auf den Weg an den sonnigen Lago Maggiore nach Brescia. Nach einem dreistündigen Stau im Gottard-Tunnel kam endlich der erste Blick auf den traumhaft schönen Lago Maggiore, und die 12stündigen Reisestrapazen waren vergessen.

Unser Organisationsteam Hilbert Kapps und Wolfgang Röder hatte für uns ein interessantes und abwechslungsreiches Reiseprogramm zusammengestellt, das uns u.a. zum „Sacro Monte die Varese“, zum Markttag nach Arona, mit dem Schiff vorbei an den Borromäischen Inseln, nach Stresa, in den Botanischen Garten der Villa Taranto und zur kleinen Insel „Isola die Pescatori“ führte. Das traditionelle Eisessen in Laveno durfte auch nicht fehlen.



Als große Überraschung hatte das großartige Küchenteam

eine wunderschön verziert, köstliche Obsttorte gebacken, zu der uns Renate Ruppert anlässlich ihres 85sten Geburtstages eingeladen hatte.



Alles in allem hatten wir bei einem Traumwetter ein volles und interessantes Tagesprogramm mit vielen Höhepunkten, Sonnenbränden, äußerst stechfreudigen Mücken und einem phantastischen Essen. Wir hatten eine gute, kameradschaftliche und fröhliche Gruppe. Den Service von unserem sympathischen Betreuer Achim und der Koch-Crew konnten wir uns eigentlich nicht besser wünschen. Die Rückreise verlief nur mit kleinen Staus. In Mainz mussten wir uns von den meisten Teilnehmenden und auch von treuen und neuen Weggefährtinnen und Weggefährten aus dem DV Fulda und Limburg verabschieden.

Ein großes Dankeschön an unseren freundlichen Busfahrer Lars sowie an Hilbert Kapps und Wolfgang Röder für ihre tolle Reisevorbereitung.



Suchthilfeausbildung Staffel 13, Blöcke 1-4 (SHA)



Die Suchthilfeausbildung konnte dieses Jahr mit ihrer Staffel 13 und 18 TN durchstarten und hat bis Block 1-4 erfolgreich abgeschlossen.

Erstmalig nahmen auch 9 TN aus dem DV Fulda teil. Als Moderatoren konnten wir unseren bewährten und beliebten Therapeuten Mathias Brendel und den neu dazu gewonnenen Therapeuten Wolfgang Böhringer gewinnen, der sich inzwischen auch schon gut eingelebt hat. Das Organisatorische übernahmen wie bisher Ursel Lux und Michael Holzer.

Liebe Leserinnen und Leser,

*Es gäbe noch über so viel zu berichten und viele Bilder wollen angesehen werden: Wir möchten hier zum Beispiel an die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen hinweisen, die auf **örtlicher Ebene oder von den Stadtverbänden** organisiert und durchgeführt wurden, und die absolut lesenswert sind. Hier nur einige Beispiele:*

- AG Mannheim: Baumspende für die Selbsthilfe in Mannheim
- Stadtverband Bingen: Spendenübergabe für die Erdbebenopfer in der Osttürkei, Wahl des neuen Stadtverbands-Vorstands, Info- und Freizeitveranstaltungen, usw.
- Sommergrillfest und Adventsfeier der Rüsselsheimer Gruppen
- Ausflüge und Veranstaltungen des Stadtverbands Groß-Gerau

Leider reicht der Platz in diesem Heft dafür nicht aus, um im Einzelnen darauf einzugehen und damit auch das Engagement unserer Weggefährten und Weggefährtinnen zu würdigen. Wir verweisen daher sehr gerne auf die jeweiligen Homepages, auf denen Ihr die vielfältigen Berichte nachlesen könnt. Bitte nutzt diese Informationsquelle. Denn auch diese digitalen „Zeitungen“ werden mit viel Liebe erstellt und gebühren unserer Wertschätzung.

Euer Redaktionsteam

Frauenerlebnistag „Ingelheim und die Kaiserpfalz“ am 09.09.2023

Neun Weggefährtinnen (es hätten ruhig ein paar mehr sein dürfen!) trafen sich, um sich auf den Weg ins Ingelheim z.Zt. Karl des Großen zu machen.

Unsere Führerin Nadja Glässel-Roucka lud uns mit einer derartigen Begeisterung zu einer über 2stündigen Reise in das Ingelheim zwischen 500-1.500 n.Chr. ein, dass wir den bei der Hitze doch etwas strapaziösen Fußmarsch kaum wahrnahmen.



Nach dieser äußerst interessanten und lebendigen Führung war der Kopf voll und der Magen leer! Im Restaurant „Peter-Silie“ in Ingelheim konnten wir dann zum Abschluss wieder Kräfte auftanken und sehr gut essen.

„Schlagfertig reagieren“ FHS 2 am 25.11.2023

Dieses informative und teils sehr lustige Seminar kam bei den 17 Teilnehmer/innen sehr gut an. Die Schulung vermittelte, was man unter Schlagfertigkeit versteht, welche

Funktion sie hat, welche Voraussetzungen dazu erforderlich und welche Strategien der Schlagfertigkeit möglich sind. Wenn jemand schnell, treffend und auch manchmal witzig auf verbale Angriffe reagiert, bezeichnet man das als Schlagfertigkeit. Es gibt auf unterschiedliche, sprachliche Angriffe aber auch die verschiedensten Taktiken darauf zu reagieren.



Gunhild Ahmann von der Bundesgeschäftsstelle erwies sich einmal wieder als hervorragende Referentin, die das Seminar kompetent und auch liebenswert leitete.

Das Thema war eine echte Bereicherung im tristen November. Eine Teilnehmerin sagte nach dem Seminar:

„Ich habe selten so viel gelacht ...“

Hinweis:

Mit dem Infobrief wollen wir Euch über Aktuelles aus unserem Verband informieren. Wesentliche Inhalte findet Ihr auch auf unserer Homepage www.kreuzbund-dv-mainz.de

Der Infobrief wird über die Gruppenpost allen Gruppen zugänglich gemacht. Darüber hinaus kann der Infobrief von allen Mitgliedern unter infobrief@kreuzbund-dv-mainz.de bestellt werden.

Er wird außerdem auf der Homepage www.kreuzbund-dv-mainz.de veröffentlicht.

Die Fotos wurden von privat zur Verfügung gestellt bzw. aus „pixabay.com“.

Impressum:

Infobrief des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz e.V.

Herausgeber:

Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V., An den Dreißigruten 60 b, 64572 Büttelborn

Verantwortlich:

Geschäftsführender Vorstand, vertreten durch:

Gabriele Hub, E-Mail: gabriele.hub@kreuzbund-dv-mainz.de

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Gruppenleitungstagung am 28.10.2023

Über 50 Teilnehmende besuchten die Gruppenleitungstagung in Bürstadt, die mit einem stramm gefüllten Programm aufwartete.

Neben Kerstin Öhl, Referentin für Suchtfragen im DiCV, kamen 3 Referenten vom Bistum Mainz, um mit uns eine Informationsschulung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt und zum Institutionellen Schutzkonzept (ISK) im KB DV Mainz durchzuführen. Es geht um eine gesellschaftliche Anforderung, so Kerstin Öhl, über das ISK zu informieren. Der Umgang damit sollte ein lebender Prozess sein, um für die Achtung von Grenzen und den Umgang mit Grenzverletzungen zu sensibilisieren.

Zusammen mit Kerstin Öhl ist derzeit eine Arbeitsgruppe des KB damit beschäftigt, das ISK in unsere Satzung zu integrieren und dabei gleichzeitig die gesamte Satzung zu überarbeiten.

Nach der Schulung ging es zum gewohnten Tagungsprogramm über.

Highlights 2023 waren unsere Brebbia-Reise und der „KreuzBunt-Kaffee“ zum 15jährigen Jubiläum der KB Stiftung.

In der Vorschau 2024 gab Gaby Hub bekannt, dass Frau Dr. Daniela Ruf, Referentin für Teilhabe und Gesundheit im Deutschen Caritas e.V., die Nachfolge vom bisherigen Bundesgeschäftsführer Heinz-Josef Janssen antreten wird.

Auf der Herbstarbeitstagung des BV am 07.10.2023 mit dem Thema „Sucht-Selbsthilfe und Selbsthilfe arbeiten zusammen“ wurde zu einer verstärkten Zusammenarbeit aufgerufen.

Herbert Rogge berichtete über das neue Mitgliederverwaltungsprogramm, das 2024 in Betrieb gehen wird.

Und eine besonders gute Nachricht zur KB Stiftung, die in diesem Jahr 8.000 € einnehmen konnte.



Zu allen Veranstaltungen findet Ihr die Berichte und weitere schöne Erinnerungsbilder auf unserer Homepage: www.kreuzbund-dv-mainz.de unter Aktuelles/Mitmachen - Berichte über Aktivitäten/Projekte. Oder auf unserer Kreuzbund DV Mainz App. Schaut doch mal rein!

Kaffeetafel „Kreuz-bunt“



Am **22. Oktober 2023** war es endlich so weit. Beim dritten Anlauf fand dann unsere Kreuz-bunt Kaffeetafel anlässlich des 15jährigen Jubiläums der Kreuzbund Stiftung im Bistum Mainz im Gemeindezentrum der Pfarrei St. Walburga in Groß-Gerau statt.

Mit 62 Besuchern hatten wir einen gut gefüllten Raum, der mit der schönen Tischdeko, vor allem den schönen Sammelgedecken, die von Heike Berg und Benno Rehn gespendet wurden, auch sehr gut aussah.

Die musikalische Unterhaltung auf den Gitarren von John Winter und Sonja war sehr angenehm, und Zeit für Gespräche und Austausch gab es auch.

Das Kuchenangebot (16 leckere Torten!) war überwältigend und es ist wohl jeder auf seine Kosten gekommen.

Unsere Ehrengäste, Herr Wilhelm Schulze, ehemaliger Stiftungsdirektor der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung mit Frau, und Herr Heinrich Griep jetziger Direktor der Stiftung, waren auf jeden Fall sehr zufrieden und Herr Schulze auf Grund seiner Ehrung als einer der Geburtshelfer unserer Stiftung mit dem bekannten „Stiftungsbaum“ sichtlich gerührt.



Die Stiftung kann sich auf eine Einnahme von **530 €** freuen und die Gruppe Fürth hat die Sammelbüchse gelehrt und noch einmal **152,18 €** mitgebracht.



Männerseminar „Heimat“ vom 08.-10.09.2023 im Kloster Jakobsberg

Wie immer war das Männerseminar mit 29 Männern sehr gut besucht. Es wurde von den bewährten Referenten Mathias Brendel und Wolfgang Böhringer hervorragend geleitet. Unsere Männer hatten sich dieses Mal ein nicht so landläufiges aber interessantes Thema ausgesucht.

Heimat muss kein Ort sein, sondern ist dort, wo man sich gerne aufhält, sich hilft und lobt, sich freut und lacht und wo man sich entfalten kann.

Heimat ist ein positives Gefühl, bietet Entspannung und gibt mir die Möglichkeit, so zu sein wie ich auch bin. Der Kreuzbund könnte auch eine Heimat für uns sein!



„Preisskat“ am 11.11.2023 in Groß-Gerau



Eine kleine Gruppe ehrgeiziger Männer übt in der wöchentlichen Skatgruppe fleißig für den „großen Skatturniertag“. Mit Erfolg:

1. Sieger: Herbert Rogge (1.895 Punkte)
2. Sieger: Rolf Nägler (1.758 Punkte)
3. Sieger: Hilbert Kapps (1.684 Punkte)

Die Damenriege vergnügte sich bei diversen Gesellschaftsspielen.

Maria Klün bewundert den gut bestückten „Preistisch“

Und lecker Kaffee und Kuchen gabs natürlich auch!



Abschied Christine und HaJo Müller vom Bundes-Lotsennetzwerk

Acht Jahre waren Christine und HaJo Müller regelmäßig zu den Treffen des Bundes-Lotsennetzwerkes gereist und haben an den immer sehr informativen Tagungen teilgenommen. Federführung hat der Fachverband Drogen und Suchthilfe e.V., der Träger des Lotsennetzwerkes Thüringen und Koordinierungsstelle bundesweiter Lotsennetzwerke ist.

Beim letzten Treffen im Oktober 2023 in Rostock verabschiedete sich Christine, die sich auch ab 01.01.2024 aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit beim Lotsennetzwerk Rhein/Main zurückzieht. Ihr wurde von den „Bundesweiten Lotsennetzwerken“ zum Abschied eine **Dankeschön-Urkunde für unermüdliches, erfolgreiches und wichtiges Engagement im Dienste suchtkranker Menschen** verliehen. Christine und HaJo werden aber weiterhin Lotsen sein und Hilfsbedürftige begleiten und versuchen anzudocken.



Foto: Christine Müller mit Claudia Seidel, Koordinierungsstelle bundesweite Lotsennetzwerke (Nachfolgerin von Marina Knobloch)

Nachruf



Am 05.09.2023 ist unser langjähriger Geistlicher Beirat

Wolfgang Thrin

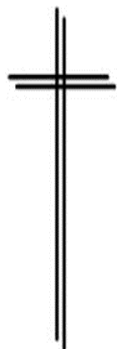
im Alter von 76 Jahren in Gernsheim gestorben.

Wolfgang war eine Bereicherung für unseren Kreuzbund, der, je länger er dabei war, auch immer besser mit unserer speziellen Problematik zurechtkam.

Seine Markenzeichen - die Batschkapp und die Lederjacke - zeichneten ihn schon als etwas Besonderes aus. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2019 war er ein gefragter Seelsorger, aber er war auch für unsere Vorstandsarbeit wichtig, da er eine eigene Meinung hatte und die auch vertrat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern um unsere verstorbenen Weggefährtinnen und Weggefährten



Christa Sander
Bingen 5
† 26.01.2023

Horst Schätzsch
Dieburg 2
† 13.02.2023

Otto Schottenheimer
Groß-Gerau 2
† 19.03.2023

Gisela Bodmann
Rüsselsheim 4
† 05.04.2023

Waltraud Hohnhäuser
Rüsselsheim 2
† 11.04.2023

Bernhard Weckesser
Heppenheim
† 05.05.2023

Hans Dieter Imhof
Groß-Gerau 2
† 07.06.2023

Friedrich Heidenreich
Offenbach 4
† 26.11.2023

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Aus der Geschäftsstelle

Leider setzte sich die negative Entwicklung bei der Anzahl der Mitglieder und den Gruppen weiter fort.

Zum Jahresende werden die Gruppen

Dieburg 7	Wolfgang Heid
Offenbach 4	Ursula Heidenreich-Heuser
Offenbach 9	Silvia Altmannsberger

schließen.

Erfreulich ist es aber auch, dass in Groß-Gerau die Nachfrage so groß ist, dass eine neue Gruppe GG 4 aufmachen wird.

Auch die Regionen wurden nicht verschont. Rosi Patzer ist leider ausgeschieden. Erfreulicherweise hat Karlheinz Weick die Betreuung der Gruppen Region Mitte mit übernommen.

Wo Schatten ist, da ist auch Licht. Die Umkehrung des bekannten Sprichworts trifft bei uns voll zu.

Herbert Rogge

Bericht von der Stiftung

Für die KB-Stiftung war das Jahr 2023 erfolgreich. Besonders zu erwähnen sind

die Tombola zur EV	600,-
Zuwendung der Familie Hohnhäuser	750,-
Kaffee und Kuchen im Oktober	530,-
Sammelbüchse Heppenheim	156,-
Sammelbüchse Mannheim	283,-
Sammelbüchse Bingen 2	231,-
Sammelbüchse Fürth	152,-
Sammelbüchse Groß-Gerau (Skat Treff)	311,-



Dazu kommen noch die Kassenbestände der aufgelösten Gruppen Dieburg 6 und 8 sowie JKB Darmstadt.

Zum 50-jährigen Bestehen des KB-DV Mainz im Jahr 2025 wird es einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Geschenkte Zeit“ geben.

Der Erlös des Verkaufs soll auch der KB Stiftung zugutekommen. Näheres dazu bei der Eröffnungsveranstaltung 2024.

Stabwechsel in der Bundesgeschäftsstelle



Heinz Josef Janßen war 33 Jahre lang Geschäftsführer im Kreuzbund Bundesverband. Jetzt hat er sich in seinen wohl verdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Spannung war groß, wer der oder die neue Bundesgeschäftsführer/in wird.

Jetzt ist es raus: Frau **Dr. Daniela Ruf** wird ab dem 01.02.2024 die Geschicke des KB als

neue Geschäftsführerin im Bundesverband leiten. Daniela Ruf ist vielen von uns schon bekannt, seit Jahren berät sie den Kreuzbund fachlich als Vertreterin des DCV. Im letzten Jahr referierte sie schon bei unserer Gruppenleitungstagung in Bürstadt.

Wir wünschen Heinz Josef Janßen alles Gute für die Zukunft und einen schönen neuen Lebensabschnitt.

Daniela Ruf gratulieren wir herzlich und wünschen ihr ein glückliches Händchen bei ihrer neuen Aufgabe.



Termine 2024		
Datum	Thema	Ort
03.02.2024	Eröffnungsveranstaltung	EBH Mainz
10.02.2024	Frauentagesseminar: Mein Körper - wie ich lebe und gesund bleibe	nr30 Darmstadt
17.02.2024	Kreuzbund Kompakt	nr30 Darmstadt
02.03.2024	Falkenhofschulung 1: Gruppenleiter/innen - Fit für die Zukunft!	nr30 Darmstadt
16.-17.03.2024	Helferschulung: Generationenwechsel in den Gruppen	Maria Einsiedel
06.04.2024	Delegiertenversammlung mit Wahlen	EBH Mainz
12.-14.04.2024	Junger Kreuzbund: Frühjahrsseminar "Resilienz"	Kloster Jakobsberg
27.04.2024	Angehörigenseminar: Was macht mein Umfeld mit meiner Sucht?	nr30 Darmstadt
18.05.2024	Frühlingsfest	Bingen
30.06.2024	Männertag - Überraschung!	
28.-30.06.2024	Frauen-Wochenendseminar: Wie sage ich JA zu mir und Nein zu dem, was mich von mir entfernt?	Kloster Jakobsberg
14.07.2024	Familienfest	Maria Einsiedel
09.-11.08.2024	Generation 55plus: Den Jahren mehr Leben geben	Kloster Jakobsberg
06.-08.09.2024	Männer-Seminar	Kloster Jakobsberg
07.09.2024	Frauen-Erlebnistag: Senckenberg Museum, Frankfurt	Frankfurt
27.-29.09.2024	Junger Kreuzbund: Herbstseminar "Gefühle"	EBH Mainz
26.10.2024	Gruppenleitungstagung	Bürstadt
23.11.2024	Falkenhofschulung 2: Gruppenleiter/innen - Fit für die Zukunft!	nr30 Darmstadt
09.11.2024	Skat-/Spielesachmittag	Groß-Gerau

